

**DIE EXTRAPORTION  
PRAXIS FÜR  
BACHELOR-  
STUDIERENDE**

**PATEN  
SCHAFTS  
PROGRAMM  
WiSo**

[www.patenschaftsprogramm.wiso.fau.de](http://www.patenschaftsprogramm.wiso.fau.de)

**FAU**

FRIEDRICH-ALEXANDER  
UNIVERSITÄT  
ERLANGEN-NÜRNBERG  
FACHBEREICH WIRTSCHAFTS-  
UND SOZIALWISSENSCHAFTEN

# **Herzlich Willkommen zum Vorbereitungsworkshop für das digitale Patenschaftsprogramm**

## Das Patenschaftsprogramm

- **Extraportion Praxis für Bachelor-Studierende des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften**
  - Praxis-Erfahrung sammeln
  - An Firmenprojekten mitarbeiten
  - Unternehmerisches Denken erlernen
  - Netzwerke zu Entscheidern aufbauen
  
- **Für ein Semester steht ein Unternehmensvertreter als Pate zur Verfügung und vermittelt Studierenden wertvolle Praxiseinblicke**

## Agenda

1. Ablauf der digitalen Auftaktveranstaltung
2. Allgemeine Tipps für die Unternehmensmesse
3. Tipps zur Gestaltung Ihres CVs
4. Wie trete ich Unternehmensvertreter\*innen souverän gegenüber
5. Fragen zum Ablauf

## Ablauf des Programms

- **20.05.2021**  
Auftaktveranstaltung mit Unternehmensbörse
- **Juni – Oktober (oder später)**  
Praxisphase im Unternehmen (individuell)
- **26.10.2021**  
Offizielle Abschlussveranstaltung

Während des gesamten Programms steht der Career Service am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften als Ansprechpartner zur Verfügung

## Auftakt mit Unternehmensbörse

- ca. 65 Studierende - 12 Unternehmen – 45 + X Patenplätze



## Ablauf digitale Auftaktveranstaltung am 20. Mai 2021

### ■ Begrüßung und Vorstellung

Die Unternehmen stellen sich in einem gemeinsamen Zoom-Raum kurz vor (bitte schon 5 min vor 15 Uhr beitreten)

### ■ Digitale Unternehmensmesse

Studierende und Unternehmen werden in zwei Gruppen eingeteilt, lernen sich kennen und besprechen im Speeddating-Format die Rahmenbedingungen der Patenschaft

### ■ Abgabe der Präferenzlisten und Matching

Entscheidet, ob und bei welchem Patenunternehmen eine Patenschaft zustande kommt

Programmpunkt	Zeitraum
<b>Offizielle Begrüßung</b>	<b>15.00 – ca. 15.45 Uhr</b>
<b><u>Messe-Slot 1:</u></b> Studierende A - L + Unternehmen A - L Studierende M-Z + Unternehmen M-Z	<b>16.00 – 17.15 Uhr</b>
Kurze Pause	17:15 – 17:30 Uhr
<b><u>Messe-Slot 2:</u></b> Studierende A - L + Unternehmen M - Z Studierende M-Z + Unternehmen A-L	<b>17.30 – 18.45 Uhr</b>



# Ablauf Digitale Unternehmensbörse

## Schritt 1: Aufrufen der Meeting-Links über die Veranstaltungshomepage

- [www.patenschaftsprogramm.wiso.rw.fau.de](http://www.patenschaftsprogramm.wiso.rw.fau.de)



patenschaftsprogramm.wiso.rw.fau.de/studierende-a-l/#collapse\_2

Patenschaftsprogramm der WiSo Nürnberg

STARTSEITE STUDIERENDE A-L STUDIERENDE M-Z CAREER SERVICE MATERIALIEN

### STUDIERENDE A-L

Die Veranstaltung startet mit einer kurzen offiziellen Begrüßung und der Vorstellung der teilnehmenden Unternehmen. Die anschließende Unternehmensmesse des Patenschaftsprogramms 2023 ist in zwei Messeslots aufgeteilt: Studierende mit Nachnamen mit Anfangsbuchstabe A-L treffen in Messeslot 1 auf die Unternehmen A-L und in Messeslot 2 auf die Unternehmen M-Z. Bitte denken Sie daran, den Unternehmen im Nachgang ein Einverständnis per E-Mail Ihres Lebenslaufes zukommen zu lassen und nach der Veranstaltung Ihre ausgefüllte [Patenschaftliste](#) als PDF Datei an den [Career.Service@wiSo.de](mailto:Career.Service@wiSo.de) zu versenden. Alle Zugangslinks und weitere Informationen zu den Unternehmen finden Sie anbei.

Alle Filter

15:00 - 15:30 Uhr: Offizielle Begrüßung und Unternehmensvorstellung

16:00 - 17:15 Uhr: Messeslot 1: Unternehmen A-L

17:30 - 18:45 Uhr: Messeslot 2: Unternehmen M-Z

msg systems AG	Munkert & Partner
NÜRNBERGER Versicherung	Psyma Research & Consultic
Rödl & Partner	Team Bank AG

SEITE BEARBEITEN

# Ablauf Digitale Unternehmensbörse

## Schritt 2: Beitreten in den Unternehmens-Eingangsraum

- Keine Warteliste - Studierende werden sofort eingelassen und vom Host (Firmenvertretenden oder stud. Mitarbeiter\*innen der Uni) empfangen
- Bitte bei Beitritt **den eigenen Namen** in den Chat schreiben, damit Beitritts-Reihenfolge beachtet werden kann
- Studierende werden vom Host nach Ihren Interessen gefragt und zu den einzelnen persönlichen Gesprächsräumen weitergeleitet
- Bei Wartezeit kann ggf. der Raum gewechselt werden



# Ablauf Digitale Unternehmensbörse

## Schritt 3: Einzelgespräche führen

- Speed Dating mit den Unternehmen in den BOR (max. 10 Minuten)
- Beide Seiten können herausfinden, ob sie sich eine Zusammenarbeit im Rahmen des Patenschaftsprogramms vorstellen können:
  - gegenseitiges Kennenlernen
  - Interessen und Kompetenzen aufzeigen
  - Vorstellungen für die Patenschaft erläutern
  - Form und Dauer und Bereich besprechen



## Schritt 4: Direkt nach dem Gespräch CV an Unternehmen senden

- PDF-Datei
- Betreff: Patenschaftsprogramm CV [eigener Name]
- Kontaktmailadresse, für den Versand der CVs → Auf Veranstaltungshomepage

<p>Melissa Mustermann - Musterstraße 1 - 91054 Erlensteden - 0911 123456 - melissa@muster.de</p>		<p>Melissa Mustermann - Musterstraße 1 - 91054 Erlensteden - 0911 123456 - melissa@muster.de</p>	
<p><b>Lebenslauf</b></p> <p>Melissa Mustermann</p>	<p><b>Personliche Daten</b></p> <p>Geburtsdatum Geburtsort</p> <p>so in Titel Musterstadt</p>	<p><b>Wichtige Qualifikation</b></p> <p>BAW-Kennlinie ISO 9001:2015 SPSS</p>	<p><b>Sprachkenntnisse</b></p> <p>Deutsch Englisch Spanisch</p> <p>Mehrsprachige Redaktion und Schrift Grafikbearbeitung</p>
<p><b>Ausbildung</b></p> <p>10/2013 - heute Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg Bachelor-Studium „Inf. (B.A.) Management“</p>	<p><b>Publische Erfahrung</b></p> <p>04/2014 - 03/2014 Musterunternehmen GmbH, Musterstadt Projektarbeit zum Thema „Cyber-Marketing“ Teilnahme an Wettbewerben - Entwicklung und Umsetzung von Marketingkonzepten - Identifizierung und Festlegung der Marketingmaßnahmen - Analyse und Bewertung der Marketingmaßnahmen - Durchführung einer Stellungnahme zu neuen Medien</p>	<p><b>Stimmrecht</b></p> <p>Programmierung von Websites, Gestaltung eines Start-Ups (3 Euro Business)</p> <p>Musterstadt, 10.01.2015</p>	<p><b>Melissa Mustermann</b> Unterstrich (Betreiberfirma)</p>
<p><b>Engagement</b></p> <p>01/1992 - 04/2014 Sportvereine u. Musikvereine Aktivitätsbereich und ehrenamtliche Tätigkeiten</p>			

## Nach der Börse – Abgabe Ihrer Präferenzliste

### Schritt 5: Ausfüllen und absenden der Präferenzliste

- Präferenzen von Studierenden und Unternehmen entscheiden über Zustandekommen einer Patenschaft
- Studierende können bis zu 5 Präferenzen für Unternehmen angeben
- Alle Angaben sind verbindlich!
- Reihenfolge bei genannten Unternehmen beachten!
- Zusendung des Präferenzbogens als **PDF-Datei** elektronisch an [wiso-career-service@fau.de](mailto:wiso-career-service@fau.de) bis spätestens 23:59 am 20. Mai
- Studierende bekommen zeitnah mitgeteilt, ob sie einen Platz bekommen haben und in welchem Unternehmen



The thumbnail shows a yellow form titled 'Patenschaftsprogramm' with the subtitle 'Die Extraportion Praxis für Bachelor-Studierende'. It contains instructions for students, fields for name, address, and phone number, and a table for ranking companies. The table has columns for 'Rang' (Rank) and 'Name des Unternehmens, Name des Paten' (Company Name, Mentor Name).

Rang	Name des Unternehmens, Name des Paten
1	
2	
3	
4	
5	

## Tipps für die digitale Unternehmensbörse

### ▪ Lebenslauf

- Inhalte geistig und als PDF präsent haben

### ▪ Vorbereitung

- Unternehmen vorab auswählen
- Gezielt auf Gespräche vorbereiten:
  - Informationen über Branche, Unternehmen und Tätigkeitsfeld recherchieren
  - Zeitlichen Rahmen der praktischen Tätigkeit planen
  - Wünsche zur Ausgestaltung der Patenschaft bilden

### ▪ Kleidung

- Kleidungsauswahl bewusst treffen
- Ordentliches Erscheinungsbild, ggf. Business-Outfit



## Tipps für die digitale Unternehmensbörse

- **Internetverbindung**
  - Eine sichere Internetverbindung ist für ein reibungsloses Gespräch unerlässlich
- **Technik**
  - Die Kamera auf Augenhöhe ausrichten
  - Das Mikrofon vorher auf optimale Lautstärke testen
- **Hintergrund**
  - Setzen Sie für ein professionelles Erscheinen auf einen neutralen Hintergrund (ggf. virtueller Hintergrund)



## Ihre Fragen zum organisatorischen Ablauf

## Der Lebenslauf

*Wie sollte dieser für eine Unternehmensbörse gestaltet sein?*

## Grundsätzliches

- **Leserfreundlich**
  - 1-2 Seiten
  - Optisch ansprechend gestaltet (tabellarisch + konsistent)
  - Gut strukturiert („roter Faden“)
  - Aktuell
  
- **Antichronologische Struktur**

# Aufbau

## 1. Persönliche Daten (mit Foto)

- Name
- Geburtsdatum/-ort
- Kontakt:
  - Anschrift
  - Telefonnummer
  - E-Mail-Adresse

# Aufbau

## 2. Ausbildung

### a. Hochschulstudium

- Name und Ort der Hochschule (keine Abkürzungen)
- Studiengang
- Fächer/Schwerpunkte
- ggf. Auslandsaufenthalte

### b. Schul-/Ausbildung

- Schulbezeichnung, Schulabschluss (ggf. mit Note)
- Keine Angabe der Grundschulzeit!
- ggf. Berufsausbildung
- ggf. Austauschjahre/Ausland

## Aufbau

### 3. Praktische Erfahrung

- Name Arbeitgeber, Ort des Unternehmens
- Bezeichnung der Tätigkeit und Position
- Angabe der Aufgabenbereiche (stichpunktartige Auflistung, 3-5 Punkte)
- ggf. besondere Projekte/Erfolge

### 4. Weiterbildung (praxisrelevant)

- Thema des Kurses
- Name der Einrichtung

## Aufbau

### 5. Weitere Kenntnisse

- EDV
  - Sprache
  - ...
- Wichtig: Grad der Kenntnis angeben!

### 6. Ehrenamtliches Engagement

- Studentische Initiativen
  - Sportverein (z.B. Trainertätigkeiten)
  - Soziale oder kulturelle Bereiche
- lassen Rückschlüsse auf Engagement, Initiative und Teamfähigkeit zu!

## Aufbau

### 7. Interessen

- Fähigkeiten bekräftigende „Interessen“ (z.B. Trainertätigkeiten im Sportverein)
- Sparsam mit banalen Hobbies (z.B. Kino, Lesen)

### 8. Schluss

- Ort, Datum
- Handschriftliche Unterschrift (ggf. eingescannt)

# Beispiel-Lebenslauf

Melissa Mustermann – Musterstraße 5 – 90000 Musterstadt – 0911 123456 - meissal@muster.de		Melissa Mustermann – Musterstraße 5 – 90000 Musterstadt – 0911 123456 - meissal@muster.de							
<b>Lebenslauf</b>		<b>Weitere Qualifikationen</b>							
Melissa Mustermann		<table border="1"> <tr> <td><b>EDV- Kenntnisse</b></td> <td>MS Office 2013 STATA SPSS</td> <td>sehr gute Kenntnisse gute Kenntnisse Grundkenntnisse</td> </tr> <tr> <td><b>Sprachkenntnisse</b></td> <td>Deutsch Englisch Spanisch</td> <td>Muttersprache fließend in Wort und Schrift Grundkenntnisse</td> </tr> </table>		<b>EDV- Kenntnisse</b>	MS Office 2013 STATA SPSS	sehr gute Kenntnisse gute Kenntnisse Grundkenntnisse	<b>Sprachkenntnisse</b>	Deutsch Englisch Spanisch	Muttersprache fließend in Wort und Schrift Grundkenntnisse
<b>EDV- Kenntnisse</b>	MS Office 2013 STATA SPSS	sehr gute Kenntnisse gute Kenntnisse Grundkenntnisse							
<b>Sprachkenntnisse</b>	Deutsch Englisch Spanisch	Muttersprache fließend in Wort und Schrift Grundkenntnisse							
<div style="border: 1px solid black; width: 100px; height: 100px; margin: 0 auto; text-align: center; line-height: 100px;">Foto</div>									
<b>Persönliche Daten</b>		<b>Interessen</b>							
Geburtsdatum	xx.xx.19xx	<hr/> Programmierung von Websites, Gründung eines Start-Ups (5 Euro Business)							
Geburtsort	Musterstadt	Musterstadt, 18.01.2016							
<b>Ausbildung</b>		<i>Melissa Mustermann</i> Unterschrift (handschriftlich)							
10/2013 - heute	<b>Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg</b> Bachelor-Studium „xx“ (B.A.) (Abschlussnote: x,x) Studienschwerpunkte: - Marketing Management und Dienstleistungsmarketing - Absatz und Konsumentenverhalten - Methoden der empirische Sozialforschung	<hr/>							
08/2015 - 12/2015	<b>Auslandsstudium</b> Musteruni, Musterstadt								
09/2004 - 07/2013	<b>Allgemeine Hochschulreife</b> (Abschlussnote: x,x) Muster-Gymnasium, Musterstadt								
<b>Praktische Erfahrung</b>									
04/2014 – 09/2014	<b>Musterunternehmen GmbH</b> , Musterstadt Praktikant im Bereich „Online-Marketing“ Tätigkeitsschwerpunkte - Erarbeitung und Umsetzung von Marketingkonzepten - Controlling und Reporting der Marketingmaßnahmen - Analyse und Aktualisierung der Homepage - Durchführung einer Befragung zu neuen Medien								
<b>Engagement</b>									
10/1992 - 04/2014	<b>Sportverein x</b> , Musterstadt Aktive Mitgliedschaft und ehrenamtliche Trainiertätigkeit								

# Die digitale Unternehmensbörse

*Wie trete ich Unternehmensvertretern souverän gegenüber?*

## **3 Schritte:**

**Informationen einholen**

**Selbstanalyse**

**Kommunikation**

## Informationen einholen

- **Informationen zu den Unternehmen einholen**  
(z. B. über Unternehmenshomepage, Internet-Recherche)
- **Informationen zu Tätigkeitsfeld einholen, für das Interesse besteht** (ggf. Wissens-Update)
- Informationen zu **Anforderungsprofilen von Stellen** innerhalb des Tätigkeitsfeld recherchieren (z. B. Stellenausschreibungen sichten)

## Selbstanalyse

- **Kriterien für die Auswahl von Unternehmen:**
  - Gibt es eine Branche, die mich besonders interessiert?
  - Welcher Unternehmensbereich interessiert mich?
  - Welche Tätigkeitsfelder möchte ich kennenlernen?
  - Welche praktischen und /oder theoretischen Vorkenntnisse habe ich in diesem Bereich?
  - Wie flexibel bin ich bei der Auswahl von Unternehmen?
  - ...
- Für alle Aspekte gilt: Begründung!

## Selbstanalyse

- **Kriterien für die Art der Teilnahme:**
  - In welchem zeitlichen Rahmen möchte ich als Patenstudent\*in in einem Unternehmen tätig sein?
    - Wie viel Zeit bringe ich mit?
    - Wann habe ich Zeit? (ggf. Abstimmung mit Auslandssemestern!)
  - In welchem organisatorischen Rahmen möchte ich als Patenstudent\*in im Unternehmen tätig sein?
    - Praktikum?
    - Projektarbeit /Werkstudent\*in?
    - „Hineinschnuppern“?

## Kommunikation

- **Ziele im Gespräch mit dem Unternehmen vermitteln:**
  - Zeigen, dass echtes Interesse an Unternehmen und Tätigkeitsfeld besteht
  - Lebenslauf als Argumentationsstütze
  - Kommunikation der eigenen Wünsche zu Tätigkeitsbereich und -inhalten
  - Absprache der Rahmenbedingungen  
(möglicher Beginn der Tätigkeit, Dauer und Umfang der Beschäftigung)
  
- **Nonverbale Kommunikation:**
  - Kleidung
  - Offen und freundlich auftreten
  - Selbstsicherheit (die mit etwas Vorbereitung ganz von alleine kommt!)

## Nach der Börse - Vergabe der Plätze

### Zuordnung der Studierenden zu Unternehmen auf Basis der Wunschlisten



**Patenschaftsprogramm**  
Die Extraportion Praxis für Bachelor-Studierende

**Bewerbungsfragen für Studierende**

1. Füllen Sie eine Kopie eines fünf Platzwunschlattes aus.  
2. Geben Sie die Liste direkt nach der Unternehmensmesse am 1. Mai mit der Rückmeldung an.

Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
Adresse: \_\_\_\_\_  
Geburtsdatum: \_\_\_\_\_  
E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Rang	Name des Unternehmens, Name des Platzes
1.	
2.	
3.	
4.	
5.	
6.	
7.	

- **Wichtig: CV an Unternehmen direkt nach dem Gespräch senden!**
- **Zusendung des Präferenzbogens elektronisch an [wiso-career-service@fau.de](mailto:wiso-career-service@fau.de) am 20. Mai bis spätestens 23:59**
- Unternehmen bekommen Kontaktdaten der Patenstudierenden und melden sich bei diesen





## Patenschaftsprogramm

Die Extraportion Praxis für Bachelor-Studierende

**Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Vorbereitung!**

**Bis zum 20. Mai 2021 um 15:00 Uhr!**

→ Bitte 5 min früher ins Meeting kommen





## **Ansprechpartner**

Career Service am Fachbereich Wirtschafts- und  
Sozialwissenschaften

Michael Otto und Hanna Walch

*[wiso-career-service@fau.de](mailto:wiso-career-service@fau.de)*